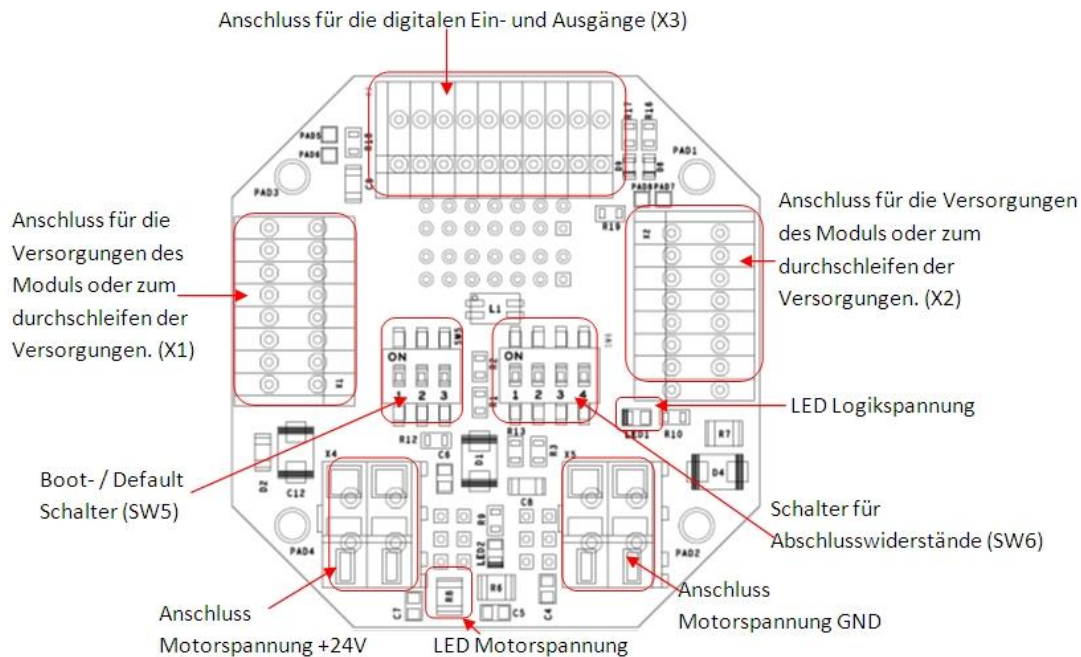


## Kurzanleitung zum Anschluss der Anschlussplatine

### SCHUNK DMI



#### Belegung X1/X2:

Beschriftung	Funktion
BUS_H	CAN_H / Profibus BUS_A
BUS_L	CAN_L / Profibus BUS_B
Tx	RS232 TX (Achtung: früher RX)
Rx	RS232 RX (Achtung: früher TX)
GND	GND
+24V	24V Logikversorgung
PE	Anschluss für bspw. Schirm
GND	GND

#### Belegung X3:

Beschriftung	Funktion
VS/2	Versorgung IO's +24V
GND/2	Versorgung IO's GND
IN0	Digitaler Eingang 0
IN1	Digitaler Eingang 1
IN2	Digitaler Eingang 2
IN3	Digitaler Eingang 3
OUT0	Digitaler Ausgang 0
OUT1	Digitaler Ausgang 1
OUT2	Digitaler Ausgang 2
OUT3	Digitaler Ausgang 3

**Funktion SW5:**

Boot (S 1)	Setzt Firmware in Boot-Modus (Wird i.d.r. nur von SCHUNK benötigt)
Default (S 2)	Setzt die Default-Werte
Tx (S 3)	Dieser Schalter wird i.d.r. nicht benötigt

**DIP-Schalter für die Default-Funktion:**

Der DIP-Schalter mit der Bezeichnung „Dft.“ (Default), setzt das Modul auf die Default-Einstellungen zurück.

Die Default-Funktion betrifft nur folgende Parameter:

Kommunikationsschnittstelle: Seriell (RS232); Baudrate 9600; Moduladresse 15

**DIP-Schalter für die Boot-Funktion** (nur für Schunk-Service):

Das Modul kann durch die BOOT Funktion mit neuer Firmware beschrieben werden.

In der Stellung „ON“ des DIP-Schalters „Boot“, kann die Firmware über den Menüpunkt „Firmware Verwaltung“ geschrieben werden.

Für eine Firmware-Aktualisierung über den Menüpunkt „Firmware aktualisieren...“ ist diese „Boot-Funktion“ nicht erforderlich.

**DIP-Schalter „Tx“**

Den DIP-Schalter „Tx.“ in Stellung „OFF“ bringen.

**Funktion SW6:**

Profibus-Termination (S 1 – 3)	Setzt den Abschlusswiderstand für Profibus. Es müssen alle drei Schalter eingeschalten sein.
CAN-Term (S 4)	Setzt den Abschlusswiderstand für CAN.

**DIP-Schalter für Profibus:** (Aktivierung des Abschlusswiderstands)

Ist das Profibus-Modul der letzte Teilnehmer am Profibus, müssen alle drei DIP-Schalter „Profibus-Termination“ in der Stellung „ON“ sein.

Ist das Profibus-Modul nicht der letzte Teilnehmer am Profibus, müssen alle drei DIP-Schalter „Profibus-Termination“ in der Stellung „OFF“ sein.

**DIP-Schalter für CAN-Bus:** (Aktivierung des Abschlusswiderstands)

Ist das CAN-Modul der letzte Teilnehmer am Can-Bus, muss der DIP-Schalter „CAN-Term.“ in der Stellung „ON“ sein.

Ist das CAN-Modul nicht der letzte Teilnehmer am CAN-bus, muss der DIP-Schalter „CAN-Term.“ in der Stellung „OFF“ sein.